



Bayern: Staatspreise für vorbildliche Waldbewirtschaftung

Beitrag

Für die vorbildliche Bewirtschaftung ihrer Wälder werden in diesem Jahr zwölf private und kommunale Waldbesitzer aus ganz Bayern sowie ein Nutzungsrechtewald und eine Jagdgenossenschaft mit Staatspreisen ausgezeichnet. Wie Forstministerin Michaela Kaniber in München mitteilte, fiel die Wahl der mit Vertretern aus Forstverwaltung und Verbänden besetzten Jury auf die Städte Iphofen und Memmingen, den Rechtlerwald Steinekirk im Landkreis Augsburg, die Jagdgenossenschaft Bubenreuth (Landkreis Erlangen-Höchstädt) sowie auf neun private Waldbesitzer aus den Landkreisen Fürstfeldbruck, München, Traunstein, Dingolfing-Landau, Kelheim, Cham, Regensburg, Forchheim, Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim und Lindau (Bodensee). Die Preisträger bekommen ihre mit jeweils 1.000 Euro dotierten Staatspreise bei einem Festakt in der Münchner Residenz am 16. November von Ministerin Kaniber feierlich überreicht.

Der Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung wird seit 1997 alle zwei Jahre verliehen. Er würdigt das oft jahrzehntelange Engagement der Preisträger um ihre Wälder. Heuer stand er unter dem Motto »Mein Wald – Zukunft für Generationen«. Dieses Motto unterstreicht die Notwendigkeit einer vorausschauenden Waldbewirtschaftung, damit Bayerns Wälder auch in Zukunft unter veränderten klimatischen Bedingungen ihre vielfältigen Funktionen erfüllen können.

Den Worten der Ministerin zufolge haben die Preisträger diese Notwendigkeit bereits vor Jahren erkannt und ihre Wälder entsprechend bewirtschaftet. „Wir können bei der Waldbewirtschaftung die Augen nicht vor den Herausforderungen der Zukunft verschließen. Die Preisträger haben schon frühzeitig begonnen, ihre Wälder für diese Herausforderungen fit zu machen und damit die Weichen für klimastabile und zukunftsfähige Wälder gestellt. Ihre beispielhaften Leistungen sollen den insgesamt rund 700.000 bayerischen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern ein Ansporn sein, ihre Wälder ebenfalls schon heute mit dem Blick auf zukünftige Generationen zu bewirtschaften“, sagte die Ministerin in München.

Bericht: Bayerisches Landwirtschaftsministerium – Foto: Hötzelberger

Liste der Staatspreisträger für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2023

Name/Institution	Waldbesitz im RegierungsbezirkLandkreis
Benno Maier	Oberbayern
Hohenbrunn	München
Johann Praxenthaler	Oberbayern
Fridolfing	Traunstein
Ferdinand Freiherr von Wiedersperg-Leonrod	Oberbayern
Schmiechen	Fürstenfeldbruck und Landsberg/Lech
Josefine und Peter Oswald	Niederbayern
Reisbach	Dingolfing-Landau
Alexander und Herbert Riepl GbR	Niederbayern
Riedenburg-Thann	Kelheim
Wolfgang Bucher	Oberpfalz
Cham	Cham
Simon Haindl	Oberpfalz
Zusmarshausen	Regensburg
Leonhard Schirner	Oberfranken
Eggolsheim	Forchheim
Günther Billmann	Mittelfranken
Markt Erlbach	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
	Mittelfranken
Jagdgenossenschaft Bubenreuth	Erlangen-Höchstadt

Stadt Iphofen

Markus Boch

Scheidegg

Stadt Memmingen

Nutzungsrechtewald Steinekirsch

Zusmarshausen

Unterfranken

Kitzingen

Schwaben

Lindau (Bodensee)

Schwaben

Kreisfreie Stadt Memmingen

Schwaben

Augsburg



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Staatspreise
4. Waldbewirtschaftung